

Exporit Spezial-Fettlöser*** 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung der Zubereitung:** **Exporit Spezial-Fettlöser****Verwendung der Zubereitung:** Flüssiges Reinigungsmittel für harte Oberflächen im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich**Bezeichnung des Unternehmens:****Notrufnummer:**

Seeger GmbH
 Schickhardtstraße 7
 72336 Balingen
 Tel.: 07433-960-0
 Fax: 07433-960-150
 Mail: info@seeger-balingen.com
 Auskunft zum Produkt:
 Tel.: 07433-960-0 Labor

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
 Pulsstraße 3-7
 14059 Berlin

Tel.: **030-19240***** 2. Mögliche Gefahren****Bezeichnung der Gefahren:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008: Diese Information ist nicht verfügbar.

Gefahrenklassen/-kategorien	Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Einstufung gemäß 1999/45/EG:

Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahrensätze (R-Sätze)
Xi – Reizend	R38 – Reizt die Haut. R41 – Gefahr ernster Augenschäden.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

*** 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Angaben zur Zubereitung/zum Gemisch:**

Beschreibung: Wässrige, tensidhaltige Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	EG-Nr.	REACH-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	Einstufung gemäß (EG) 1272/2008		Einstufung gemäß 67/548/EWG	
					Gef.-Klasse/ Gef.-Kategorie	H-Sätze	Symbole	R-Sätze
Alkohol, ethoxyliert	---		---	5 – 15%			Xn	22-41
Natriumdodecylsulfat	270-115-0		68411-30-3	1 – 5%			Xn	22-38-41
Kokosfettsäure-diethanolamid	271-657-0		68603-42-9	1 – 5%			Xi	38-41
Ethanol	500-578-6		64-17-5	1 – 5%	Entz. Fl. 2	225	F	11

Wortlaut der R- und H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Exporit Spezial-Fettlöser

Inhaltsstoffe gemäß EG 648/2004: 5 – 15% anionische Tenside, 5 – 15% nichtionische Tenside, Duftstoffe, Limonene, Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone.

*** 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt: Anschließend nachwaschen mit Wasser. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

*** 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x).
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Zusätzliche Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt schäumt stark.
Brandklasse: Nicht relevant.

*** 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.
Umweltschutzmaßnahmen: Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Reinigungsverfahren: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Zusätzliche Hinweise: Keine.

*** 7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang: Hinweise zum sicheren Umgang:
Schutzmaßnahmen: Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Augenkontakt. Vermeiden von Hautkontakt. Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Technische Maßnahmen: Keine.
Maßnahmen zum Umweltschutz: Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Siehe Abschnitt 8.
Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen: Fußboden und verunreinigte Gegenstände reinigen mit Wasser. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, rostfreier Stahl, Polyolefine, Polytetrafluorethylen (PTFE).
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Weitere Angaben: Keine.

Lagerung:

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine.

Verpackungsmaterialien: Kanister aus PE-HD oder PP mit Schraubverschluss

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, rostfreier Stahl, Polyethylen, Polyolefine, Polytetrafluorethylen (PTFE). Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Empfohlene Lagerungstemperatur: Raumtemperatur.

Lagerklasse: 11 – Nichtbrennbare Flüssigkeiten.

Bestimmte Verwendungen:

Reinigung von Geschirr durch manuelle Anwendung im gewerblichen Bereich.

Reinigung von harten Oberflächen durch manuelle Anwendung im gewerblichen, institutionellen und industriellen Bereich.

Empfehlung: Gebrauchsanweisung beachten.

*** 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte:**

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Stoffname	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert	Spitzenbegrenzung	Bemerkungen
Ethanol	64-17-5	500 mL/m ³ , 960 mg/m ³	2(II)	DFG, Y

Quelle: TRGS 900. Erläuterungen der Abkürzungen siehe unter Abschnitt 16.

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: Diese Information ist nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe:

Material	Durchdringungszeit	Materialstärke
Gummi	> 240 min	≥ 0,5 mm

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Augenschutz:

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166).

Körperschutz:

Körperschutz: nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Diese Information ist nicht verfügbar.

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Dosieranleitung beachten.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Diese Information ist nicht verfügbar.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition: Keine

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Bemerkung:

Kein Publikumsprodukt. Nur für gewerbliche Verwendung bestimmt.

* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aussehen (Erscheinungsbild):	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar, hellgrün
Geruch:	süßlich, fruchtig nach Orange
Bemerkung:	schäumt stark.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Sicherheitsrelevante Basisdaten:

pH-Wert im Lieferzustand (20° C):	pH 7,0 – pH 8,0	
pH-Wert in wäss. Lösung (20° C):	pH 7,0 – pH 8,0	bei 10 g/L
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt	
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (20° C):	1,01 g/mL	
Löslichkeit:		
Wasserlöslichkeit (20° C):	vollständig mischbar	
Fettlöslichkeit (20° C):	mischbar	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch (20° C):	80 – 150 mPas	

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften:

Entzündbare Flüssigkeiten:	Flammpunkt nicht bestimmt.
Brandfördernde Eigenschaften:	Bewertung: Nicht brandfördernd.

* 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine.
Weitere Angaben:	Keine.

* 11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Akute Wirkungen:

Stoffname	CAS-Nr.	Wirkungsweg	Spezies	Resultat	Methode
Alkohol, ethoxyliert	---	oral	Ratte	LD ₅₀ = 500 - 2.000 mg/kg	OECD 401
Ethanol	64-17-5	oral	Ratte	LD ₅₀ = 6.200 – 17.800 mg/kg	
		dermal	Kaninchen	LD ₅₀ > 2.000 mg/kg	OECD TG 402
		Inhalativ	Ratte	LC ₅₀ = 124,7 mg/L; 4 h	
		Inhalativ	Maus	LC ₅₀ > 20 mg/L; 4 h	
Kokosfettsäure-diethanolamid	68603-42-9	oral	Ratte	LD ₅₀ > 2.000 mg/kg	OECD 401
Natriumdodecylsulfat	68411-30-3	oral	Ratte	LD ₅₀ = 200 - 2.000 mg/kg	

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Diese Information ist nicht verfügbar.

Exporit Spezial-Fettlöser**Reizung und Ätzwirkung:**

Primäre Reizwirkung an der Haut: Reizend.
 Reizung der Augen: Gefahr ernster Augenschäden.
 Reizung der Atemwege: Reizt nicht die Atmungsorgane.

Sensibilisierung:

Diese Information ist nicht verfügbar.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):

Diese Information ist nicht verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Phototoxizität:

Diese Information ist nicht verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Sonstige Beobachtungen: Wirkt entfettend auf die Haut.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten liegen keine vor.
 Nicht geprüfte Mischung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

*** 12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität:**

Aquatische Toxizität:

Stoffname	CAS-Nr.	Spezies	Resultat	Methode
Alkohole, ethoxyliert	---	Leuciscus idus	LC ₅₀ = 1 – 10 mg/L; 96 h	
		Aquatische Invertebraten	EC ₅₀ = 1 – 10 mg/L; 48 h	
		Wasserpflanzen	EC ₅₀ = 1 – 10 mg/L; 72 h	
Ethanol	64-17-5	Leuciscus idus	LC ₅₀ = 8.140 mg/L; 48 h	
		Daphnia magna	EC ₅₀ > 100 mg/L; 24 h	OECD 202
		Daphnia magna	LC ₅₀ = 9.000 mg/L; 48 h	
		Scenedesmus subspicatus	EC ₅₀ = 10 - 100 mg/L; 72 h	OECD 201
Natriumdodecylsulfat	68411-30-3	Cyprinus carpio	LC ₅₀ = 1 – 10 mg/L; 96 h	OECD 203
		Daphnia magna	EC ₅₀ = 1 – 10 mg/L; 48 h	OECD 202
		Scenedesmus subspicatus	EC ₅₀ = 10 – 100 mg/L; 72 h	OECD 201

Verhalten in Kläranlagen:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt kann in Kläranlagen zur Schaumbildung führen.

Exporit Spezial-Fettlöser**Mobilität:**

Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Abbau:

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotenzial:

Akkumulation / Bemerkung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Sonstige Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Gesamtbeurteilung:

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

*** 13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung / Abfall (Produkt):**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung nach AVV	Bemerkungen
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährliche Abfallart <u>ohne</u> Spiegeleintrag nach Anhang I der BMU-Hinweise Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
07 06 99	Abfälle a.n.g.	
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	Gefährliche Abfallart <u>ohne</u> Spiegeleintrag nach Anhang I der BMU-Hinweise Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	Spiegeleintrag zu 20 01 30 Besonders überwachungsbedürftiger Abfall

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen.)

Exporit Spezial-Fettlöser**Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung nach AVV	Bemerkungen
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	Spiegeleintrag zu 15 01 10
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.	Spiegeleintrag zu 15 01 01 und 15 01 02 Besonders überwachungsbedürftiger Abfall

*** 14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID/GGVSE):**

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN/ADNR):

Diese Information ist nicht verfügbar.

Seeschifftransport (IMDG):

Diese Information ist nicht verfügbar.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Diese Information ist nicht verfügbar.

*** 15. Rechtsvorschriften****EU-Vorschriften:**

Stoffsicherheitsbeurteilung: Diese Information ist nicht verfügbar.

Kennzeichnung (1999/45/EG):

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen: Xi – Reizend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Keine.

R-Sätze: R38 – Reizt die Haut.

R41 – Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: S1/2 – Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S26 – Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37/39 – Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Bemerkung: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Diese Information ist nicht verfügbar.

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen: Diese Information ist nicht verfügbar.

Sonstige EU-Vorschriften:

Zu beachten: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse:	wassergefährdend (WGK 2).
Quelle:	Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.
Bemerkung:	Dokumentation der Selbsteinstufung erfolgt gemäß VwVwS, 3a.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	
Zu beachten:	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz.
Merkblätter der BG RCI:	M 004 – Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M 050 – Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

*** 16. Sonstige Angaben****Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext) unter Abschnitt 3:**

R11 – Leichtentzündlich.
R22 – Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38 – Reizt die Haut.
R41 – Gefahr ernster Augenschäden.

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

Keine.

Weitere Informationen:

Erläuterung der Abkürzungen unter Abschnitt 8:

(II) – Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

DFG – Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Y – ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Verpackungsart:

Artikel-Nr.	Füllmenge	Gebinde
4910	10 L	Kanister aus PE mit Schraubverschluss

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Datenquellen:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.